

Punkt

1

WIRTSCHAFT  
BILDUNG  
WOHNEN

- Ansiedlung von Produktionsunternehmen
- nachhaltiges Einzelhandels- und Gastronomiekonzept
- dauerhafter Bauernmarkt mit regionalen Erzeugnissen
- neuer Gaststättenpächter für das Coschützer Kulturhaus
- Abschluss des Sporthallenbaues im Schulzentrum



- einheitliches Bildungskonzept durch vertiefte Kooperation mit der SIS/TRIAS inkl. KITAs
- Kosten deckender Bau der neuen Seniorenwohnanlage
- Modernisierung kommunaler Wohnanlagen mit Balkonen und Personenaufzügen
- kommunales Energiemanagement mit einem Photovoltaik-„Bürgerkraftwerk“ und kostenneutrale Entsorgung des Grünschnittes in einer neuen Biogasanlage
- zentrale Wärmeversorgung mit nachwachsenden Rohstoffen (Käferholz, Hackschnitzel) im Heizhaus Coschütz mit stabilen Energiepreisen

Punkt

2

INFRASTRUKTUR  
FEUERWEHREN  
VEREINE

- Erhalt des Waldbades in kommunaler Hand
- Anpassung der Stadtverwaltung an die Herausforderungen der kommenden Jahre (z.B.: Digitalisierung; Tourismus-, Kultur- und Vereinsmanagement; hauptamtlicher Leiter der Feuerwehr)
- schlagkräftige Stützpunkt-Feuerwehren in der Kernstadt und im Oberland inkl. aktiver Nachwuchsförderung und Ausstattung mit moderner Einsatztechnik
- Einführung eines Bürgerbudgets für unsere Ortschaften
- Modernisierung der Bürgerhäuser
- Schaffung öffentlicher Begegnungsstätten/-räume in allen Ortschaften, z.B. das Herrenhaus in Kleingera
- regelmäßige Bauausschusssitzungen in unseren Ortschaften
- Rufbusse des Verkehrsverbundes Vogtland auch in unserer Stadt
- Beibehaltung des Unterstützungsniveaus unserer Vereine, insbesondere für die Kinder- und Jugendarbeit
- Neugestaltung des Coschützer Spielplatzes
- ausreichend Parkplätze in Nähe aller Arztpraxen



Punkt

3

STÄDTEBAU  
TOURISMUS  
KULTUR

- Abschluss der Generalsanierung der Burgruine
- Sanierung des Kirchplatzes und der Noßwitzbrücke
- kommunales Straßenreparaturprogramm
- neues Stadtumbauprogramm für die „Bahnhofsvorstadt“
- schnellste Belegung des Baugebietes an der Hohndorfer Straße
- Lückenschluss des Elsterradweges
- verstärkte Vermarktung der Burgruine und unserer natürlichen Umgebung (z.B. Kleinkunstfestival, Philharmonie-Nächte, Musik-Sommer, Burgweihnacht, E-Bike-Ladestationen am Elsterradweg, Maiglöckchenpfad am Kriebelstein uvm.)
- Erlebnis-Gastronomie mit Craft-Bier-Brauerei im Stadtzentrum
- Konzept für Coschütz als kleines Zentrum des Aktiv-Urlaubes unter Nutzung der vorhandenen Infrastruktur rund um das Kulturhaus
- Instandsetzung und Neuanlage dörflicher Festplätze

*Ich bitte Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, mich weiterhin bei der Bewältigung der anstehenden Aufgaben und der generationsübergreifenden Gestaltung unserer Heimatstadt mit seinen Ortsteilen aktiv zu unterstützen und mir für eine weitere Amtsperiode Ihr Vertrauen auszusprechen.*



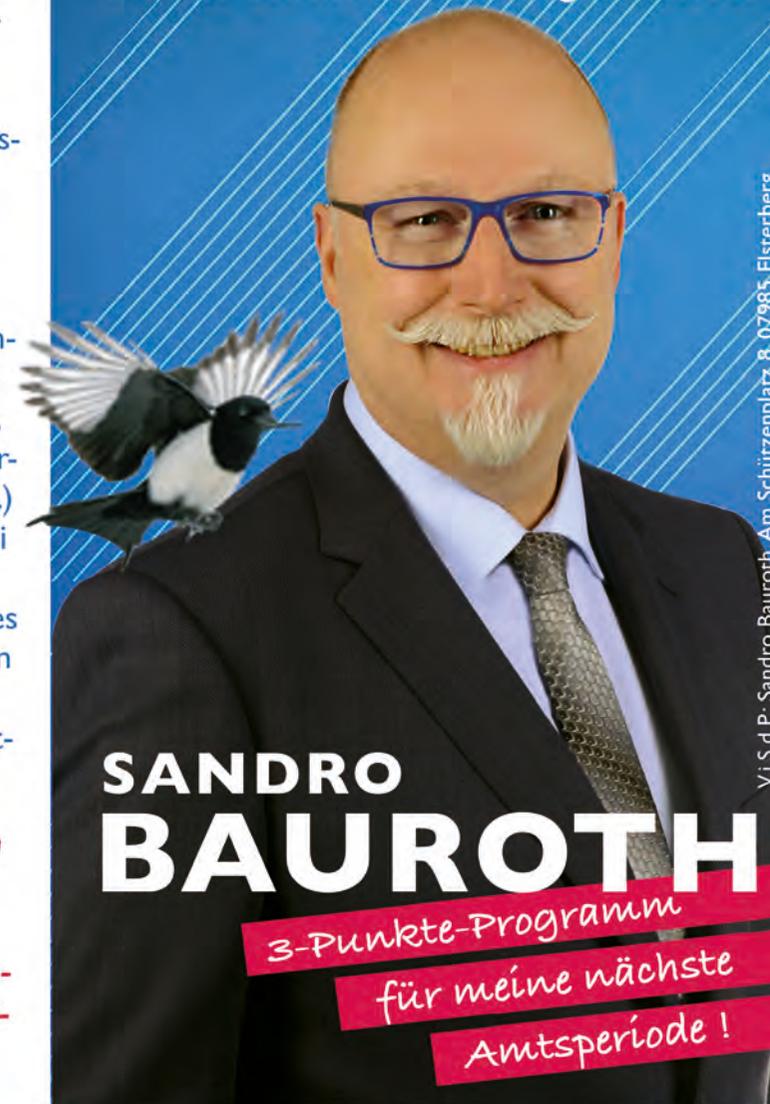
Herzlichen Dank  
Ihr Sandro Bauroth

12. JUNI

BÜRGERMEISTERERWAHL

ELSTERBERG

Unsere Stadt. Unser Bürgermeister



SANDRO  
BAUROTH

3-Punkte-Programm  
für meine nächste  
Amtsperiode!

Schon viel erreicht und noch mehr vor!

# Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger unserer schönen Stadt Elsterberg und seiner lebenswerten Ortsteile,

viele Ansätze meines Wahlprogramms von 2015 sind mit Ihrer Hilfe Wirklichkeit geworden, jedoch waren die letzten knapp sieben Jahre vor allem geprägt von Baustellen in Gestalt großer dringender Sanierungen und Reparaturen kommunaler Liegenschaften, von notwendigen Ersatzbeschaffungen in der Feuerwehr- und Kommunaltechnik und von über zwei Jahren faktischer Lähmung des öffentlichen Lebens durch Corona. Wir nutzten aber auch Spielräume für Gestaltungen, wichtige Erweiterungen und Innovationen, um die Visionen zu verwirklichen. Das brachte uns im Landkreis und Freistaat großen Respekt und Anerkennung ein. Alle Gäste schwärmen von unserer Stadt und sind übereinstimmend der Meinung, dass wir da wohnen, wo andere gern ihren Urlaub verbringen. Dieses Lob können wir uns zu Recht ans Revers heften. Überzeugen wir auch die letzten Zögerer, Zauderer, Bedenkenträger und Schwarzmalen von neuen guten Ideen und schlummernenden Potentialen. Überwinden wir endlich die unnötigen Störmanöver durch konstruktive Sachdebatten und stellen für immer das Gemeinwohl über



*Wer keine Vision hat, mag weder große Hoffnung erfüllen, noch große Vorhaben zu verwirklichen.*  
Thomas W. Wilson, 28. Präsident der USA

den persönlichen Vorteil. Die sichtbaren Erfolge durch die mehrheitlich beschlossenen Projekte sind doch der Beweis, dass es zusammen besser funktioniert! Haben wir weiterhin Visionen und beschreiten weiterhin gemeinsam den eingeschlagenen, konstruktiven Pfad in eine gute Zukunft unserer Heimatstadt.

**Aufbauend auf das Geschaffene setze ich mir folgende Ziele mit einem weiteren 3-Punkte-Programm für eine zweite Amtsperiode:**

## Erfahrung

Nur wenn sich unsere Stadt stetig entwickelt, werden **Menschen** hier leben wollen und bleiben. Die letzten Jahre haben gezeigt, dass es unseren **Ortschaften** nur gutgehen kann, wenn die **Kernstadt** als **Zugpferd** auf gesunden Beinen steht. Die **positive Entwicklung** unserer Stadt zeigt mittlerweile ihre Wirkung, auf die wir mit Recht **stolz** sein können. Dazu schufen wir im Stadtrat die Grundlagen. Jetzt ist es Zeit, die gewonnenen Erkenntnisse der letzten Jahre und unsere stabilen **Finanzen für wichtige Zukunftsthemen zu nutzen.**

## Sachverstand

Ein **positives Menschenbild**, eine **fachübergreifende Ausbildung**, eine **strukturierte Denk- und Arbeitsweise** und die Jahre als ehrenamtlicher Stadtrat halfen mir sehr, mich schnell in der **verantwortungsvollen Position** des Elsterberger Bürgermeisters zurechtzufinden. Meine **Aufgeschlossenheit** gegenüber jedermann waren Grundlage, wichtige **Kontakte** zu knüpfen und ein **gut funktionierendes Netzwerk** für unsere Stadt aufzubauen. Es ist wichtig, immer wieder **vorneweg** zu gehen sowie **unternehmerisch** und **ökonomisch** zu denken, um **Maß** und **Mitte** zu finden.

## Herzblut

Im Jahr 2015 setzten Sie in mich Ihr **Vertrauen** und mir wurde dadurch das Glück zuteil, einen Beruf auszuüben, der die **volle und** wie ich finde, auch **emotionale Hingabe** für unsere Stadt erfordert – den eines unabhängigen Elsterberger Bürgermeisters. Als **Elsterberger mit Leib und Seele** liegen mir auch nach 10 Jahren als ehrenamtlicher und 7 Jahren als hauptamtlicher **Kommunalpolitiker** das **Wohl unserer Heimatstadt** und Ihres am Herzen. Sie ermöglichten mir, unsere Stadt zusammen mit Stadtrat und Stadtverwaltung weiter **voranzubringen und** somit noch **lebenswerter** zu **gestalten**. Diesen Weg möchte ich auch weiterhin mit Ihrer Unterstützung **gemeinsam gehen.**

